

## **„Berufsbetreuer/innen leisten eine wertvolle Arbeit!“**

---

Justizministerin Katy Hoffmeister wertschätzt die Arbeit der Berufsbetreuer/innen

**Schwerin, 20. März 2017** – „Ich werde mich dafür einsetzen, die Wertschätzung für den Beruf und die Leistungen der Betreuer zu fördern“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Justizministerin Katy Hoffmeister (CDU). Die Ministerin informierte sich über die Situation des Berufsstandes bei einem Gespräch mit Dr. Harald Freter, Geschäftsführer des Bundesverbands der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) sowie Andrea Klein und Isabel Simon, Vorstand der BdB-Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern.

Die Ministerin betonte, dass sie die Arbeit der Berufsbetreuer/innen positiv bewertet: „Die in der täglichen Arbeit der Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer für die Betroffenen geleistete Unterstützung verdient Anerkennung. Ohne diese wertvolle Arbeit könnten die sich dem Gemeinwesen in großer Anzahl stellenden Aufgaben in der rechtlichen Betreuung in Mecklenburg-Vorpommern nicht bewältigt werden.“

### **Pressekontakt:**

nic communication & consulting | Bettina Melzer

Tel: 030 – 23 63 55 46 | mobil: 0163 – 575 1343 | Email: [bm@niccc.de](mailto:bm@niccc.de) | Web: [www.niccc.de](http://www.niccc.de)

### **Über den BdB:**

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) zählt mehr als 6.700 Mitglieder. Er ist die größte Interessenvertretung des Berufsstandes „Betreuung“. Der BdB vertritt die Interessen seiner Mitglieder in bundes- und landespolitischen Gremien. Der Verband fördert die Professionalisierung von Berufsbetreuung und verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren. Er setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Betreuungsarbeit ein. Der BdB bietet Service- und Dienstleistungen wie Rechtsberatung, unterstützende PC-Software oder Versicherungsleistungen. [www.bdb-ev.de](http://www.bdb-ev.de)